

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

6.1.1877 (No. 5)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 5.

Samstag den 6. Januar

1877.

3.2.

## Bekanntmachung.

Einführung des Worttarifs im telegraphischen Verkehr mit Dänemark, Schweden und der Schweiz.

Vom 1. Januar 1877 ab wird im telegraphischen Verkehr mit Dänemark, mit Schweden und mit der Schweiz der Worttarif eingeführt werden.

Bei den Deutschen Telegraphenanstalten wird für das gewöhnliche Telegramm auf alle Entfernungen zur Erhebung gelangen:

1. eine Grundtage (ohne Rücksicht auf die Wortzahl und ohne Unterschied des Abgangs- oder Bestimmungsortes) von . . . . .	40 Pf
2. eine Worttage	
bei den nach Dänemark gerichteten Telegrammen von . . . . .	12 "
bei den nach Schweden gerichteten Telegrammen von . . . . .	20 "
bei den nach der Schweiz gerichteten Telegrammen von . . . . .	5 "

Berlin W., den 29. Dezember 1876.

Der General-Postmeister.

## Bekanntmachung.

Die Bürgermeisterämter der Amtsgemeinden, in denen ein Ortsviehversicherungsverein besteht, werden veranlaßt, nach geeigneter Erhebung über folgende Punkte binnen 8 Tagen an Herrn Bezirksthierarzt Schneider hier Auskunft zu geben:

1. Zahl der Vereinsmitglieder;
2. Zahl der versicherten Thiere;
3. Werth der versicherten Thiere;
4. Zahl der Fälle, in denen die Vereinshilfe in Anspruch genommen wurde;
5. Summe der bei Schadensfällen an die Versicherten erfolgten Leistungen, und zwar:
  - a. durch Baarzahlung aus der Vereinskasse?
  - b. durch Erlös aus dem verkauften Fleische u. c.?
  - c. durch Bestreitung von Kosten? (Thierarzt, Apotheker.)
6. Reservefond?

Zugleich sind die von den Fleischbeschauern geführten und abgeschlossenen Verzeichnisse pro 1876, sowie die Listen der Waisenmeister über die Zahl der im Laufe des verfloffenen Jahres auf den Wasen verbrachten Thiere zu erheben und an Herrn Bezirksthierarzt Schneider hier einzusenden.

Karlsruhe, den 2. Januar 1877.

Groß. Bezirksamt.

v. Breen.

## Bekanntmachung.

Nr. 76. Die öffentliche Gesundheitspflege betreffend.

An die Landgemeinden des Amtsbezirks.

In obigem Betreff war die Anschaffung von Impressen erforderlich, welche den Landgemeinden des Amtsbezirks mit besonderer bezirksamtlicher Verfügung fr. St. zugehen werden.

Die Druckkosten mit zusammen 18 M. 96 Pf. vertheilen sich auf die einzelnen Amtsgemeinden, wie folgt: Beierthelm 60 Pf., Blankenloch 1 M., Büchig 15 Pf., Bulaach 68 Pf., Daylanden 1 M. 34 Pf., Eggenstein 1 M. 14 Pf., Friedrichsthal 72 Pf., Graben 1 M. 40 Pf., Grünwinkel 26 Pf., Gagsfeld 65 Pf., Hochstetten 44 Pf., Knielingen 1 M. 36 Pf., Leopoldshafen 54 Pf., Lieboldsheim 1 M. 43 Pf., Linkenheim 1 M., Mühlburg 96 Pf., Rintheim 48 Pf., Rüppurr 70 Pf., Ruppheim 92 Pf., Spöck 83 Pf., Stafforth 58 Pf., Teutschneureuth 1 M. 16 Pf., Welschneureuth 62 Pf.

Die Gemeinderäthe werden beauftragt, die genannten Beträge an die G. Braun'sche Hofbuchdruckerei binnen 14 Tagen gegen Quittung einzusenden.

Karlsruhe, den 2. Januar 1877.

Groß. Bezirksamt.

v. Breen.

## Dankagung.

Dem Unterzeichneten wurden als Andenken an den verstorbenen Herrn S. Dreyfuß 100 Mark zur Vertheilung an die hiesigen Armen übergeben. Diese Gabe habe ich sofort dem Armenrath übermittelt, und erlaube mir, für dieselbe den gebührenden Dank öffentlich auszusprechen.

Karlsruhe, den 5. Januar 1877.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

## Dankagung.

Für die hiesigen Armen haben wir an Gaben für Enthebung von den Neujahrsbesuchen erhalten: von Herrn Bankdirektor Kuhn 2 M.; von Herrn Generalarzt Dr. Hoffmann und Frau 2 M.; von Herrn Professor Sehring und Frau 3 M.; von Herrn Kaufmann Friedrich Maisch 1 M.; von Herrn Geh. Rath Rachel 1 M.; von Frau Malvina Schnorr von Carolsfeld 2 M.; von Herrn Domänenverwalter Bauer 1 M. Wir sprechen hierfür unsern besten Dank aus.

Karlsruhe, den 3. Januar 1877.

Armenrath.

Schneizer.

Hanser.

Graben.

## Rindfasel-Verkauf.

Dienstag den 9. d. M., Nachmittags halb 3 Uhr, versteigert die Gemeinde Graben im Rathhaus daselbst einen fetten Rindfasel.

Graben, den 5. Januar 1877.  
Der Gemeinderath.

## Versteigerung.

\* Samstag den 13. Januar, Mittags 4 Uhr, wird im Hause Nr. 204 in Knielingen ein Wagen, welcher früher zum Eistransport diente, mit andern Requisitionen öffentlich versteigert.

\*3.3.

## Das Glaubens-Leben.

### In der Aula des Lyceums.

Sonnabend den 6. Januar, Abends 8 Uhr, öffentliche Ansprache.

Sonntag den 7. Januar, Nachmittags 5 Uhr und Abends 8 Uhr.

Freier Zutritt.

F. W. Baedeker.

### Verein gegen Haus- und Straßenbettel.

Im Monat Dezember v. J. wurde an 36 Durchreisende 51 Mark 30 Pfennig Unterstützung bewilligt. Genehmigt wurden ferner: drei Feuerversicherungsbeiträge mit 17 Mark 50 Pfennig.

Der Vorstand.



### Badischer Frauen-Verein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten: **a.** für den Central-Landesfond: von Herrn von Berckholz 40 M., durch Herrn Oberbürgermeister Lauter: von der Filiale der Rheinischen Creditbank hier 20 M.; **b.** für Abtheilung I.: von Herrn Kaufmann Max Maish 10 M.; **c.** für Abtheilung III. (Vereinsklinik), I. für arme Augenfranke: durch Frau von Versteht: von Frau von Schönau 10 M., von M. W. in Pforzheim 31 M.; II. zur Weihnachtsbescheerung: von Excellenz Herrn Staatsminister a. D. Dr. Stabel 20 M., von Herrn Kaufmann Friedrich Maish Lebkuchen und Christbaumlichter, von Herrn Metzger Bösch 1 Schinken und 1 Zunge, von Herrn Bäcker Wilser eine große Brehel. Herzlichen Dank den edlen Gebern.

Der Vorstand.

### Dankagung.

An Geschenken für unsere Armen haben wir erhalten: von Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin die huldvolle Gabe von 150 M.; ferner von Frau Maler Doppelmaier 4 M.; von Frau Kriegsdrath K. 4 M.; von dem Luise-Arbeits-Verein der Frau General Holz vom Ertrag des Bajars 260 M.; von Herrn v. Berckholz 40 M.; von G. R. 3 M.; von Frau Medizinalrath Batt-Lehner 10 M.; von Frau Minist.R. Killan 12 M.; von Frau Fräulein v. Schönau 10 M.; von Herrn Oberlieutenant Bierordt 20 M.; von J. v. B. 20 M. Wir sprechen hierfür unsern herzlichsten Dank aus.

Elisabethenverein.

### B i t t e.

22. Die Freunde der Kranken ersuchen wir freundlichst um gütige Zusendung alter Leinwand, da unsere Charpievorräthe zur Neige gehen.  
Karlsruhe, den 4. Januar 1877.

Namens des Diakonissenhauses:

Pfr. Walter.

### Steigerungs-Ankündigung.

31. In Folge richterlicher Verfügung wird die der Metallbreyer Franz Carpentier Wittwe dahier, Franziska geb. Lohmar, gehörige Liegenschaft, nämlich:

das in der Luisestraße dahier unter Nr. 32 einseitig neben Martin Dallinger, andererseits neben Bauunternehmer Michael Spithaler gelegene einstöckige Wohnhaus (Hinterhaus) mit Kniestock, Holzremise und Garten, einschließlich des Hausplatzes, im Flächeninhalt von ungefähr einem Viertel (altes Maß), nebst aller liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 10,000 M., am

Dienstag den 16. Januar 1877,

Nachmittags 3 Uhr,

im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses nochmals öffentlich versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer Herrenstraße 38 eingesehen werden.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:  
Großh. Notar Stritt.

### Fabrniß-Versteigerung.

32. In Folge gantrichterlicher Verfügung werden am Montag den 8. und Dienstag den 9. Januar d. J.,

jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Luisestraße Nr. 30 (Bahnhofstadtteil) nachstehende Fabrniße, zur Gantmasse des Bauunternehmers Michael Spithaler gehörend, gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 1 eiserner Kassenschrank, 1 Registraturschrank, 2 Kanapees, 1 ovaler und 1 runder Tisch, 1 Kommode, 1 Nähtisch, 1 Spiegel, verschiedene Bilder, Vorhänge mit Gallerie, 2 Nähmaschinen, 1 eis. Herd, 1 Kleiderschrank, 1 zweithüriger Kasten, einige Manns- und Frauenkleider, 1 Dienstbotenbett, 1 Wand- und 1 Standuhr und viele Haushaltungsgüter; ferner: Glasaufeln, eine große Parthie verschiedener Dielen, Rahmenschenkel, Latten, Thürverkleidungen, Schwellen, Abfallholz und Sonstiges.

Karlsruhe, den 30. Dezember 1876.

Güttisch, Gerichtsvollzieher.

### Fabrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Samstag den 6. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus, neben der Mehlhalle) gegen baare Zahlung versteigert:

- 1) Zwei aufgerüstete Betten;
- 2) 1 Schreibtisch, 1 Tisch mit Aktengestell, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 Sommerüberzieher, 1 Wanduhr;
- 3) 1 Kanapee mit braunem Bezug, 2 Chiffonnières, 1 Kommode, 1 Arbeitstisch, 1 ovaler Tisch.

Karlsruhe, den 5. Januar 1877.

Gerichtsvollzieher Hügle.

### Eggenstein. Liegenschafts-Versteigerung.

Der Theilung wegen lassen die Rechtsnachfolger der Christian Müller's Ehefrau, Christine geb. Neef von Eggenstein, durch den Unterzeichneten Notar nachbeschriebene Liegenschaft

Montag den 22. Januar 1877,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause zu Eggenstein öffentlich zu Eigenthum versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

### Beschreibung der Liegenschaft.

L. N. Nr. 115.

15 Are 57 Meter Platz mit einem zweistöckigen Wohnhaus nebst Scheuer, Stallung, Hofraithe und Garten, sowie einer zweistöckigen Mahl- und Dehlmühle in der Kirchenstraße neben Karl Friedrich Dieck u. Friedrich Zimmermann, Anschlag 15,600 fl. = 26,742 M. 86 Pf. Karlsruhe, den 31. Dezember 1876.

21. Großh. Notar J. Meyer.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, ist eine mit 3 Fenstern auf die Straße gehende Parterrewohnung von 2 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Holzplatz auf 23. April zu vermieten.

31. Hirschstraße 40 ist der 3. Stock mit 6 Zimmern, Alkov, Keller, Speicher und Wasserleitung an eine stille Familie auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst, Nachmittags.

32. Kriegsstraße 86 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern und erforderlichen Zugehör, zu vermieten. Näheres täglich von 12 bis 3 Uhr, 2. Etage daselbst.

31. Kriegsstraße 118 ist der 4. Stock auf 23. April zu vermieten: 3 Zimmer, Küche, Kammer, Gas- und Wasserleitung etc. Preis 400 M. Näheres daselbst.

33. Langestraße 187 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem erforderlichen Zugehör auf 23. April zu vermieten.

21. Luisestraße 29 ist wegen Verletzung des jetzigen Miethers im zweiten Stock eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und allem Zugehör, so gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* Marienstraße 23 ist auf 23. April eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Speicherkammer, Keller und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres parterre.

21. Ritterstraße 3, neben dem Museum, ist der 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

\* Schützenstraße 22 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Schwarzwasserkammer auf den 23. April zu vermieten; die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen im zweiten Stock.

- Schützenstraße 52 ist der neu hergerichtete 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, so gleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Ebendasselbst ist im Hinterhause eine große, schöne Werkstätte für ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres Langestraße 143 im Laden.

\* Wielandstraße 24 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, so gleich oder auf 23. Januar zu vermieten.

### Haus-Vermiethung.

21. Auf 23. April l. J. ist das Haus Leopoldstraße 29, entweder ganz oder getheilt zu vermieten, es enthält 11 Zimmer, 3 Küchen, 3 Kammern und 3 Mansarden, Garten, Wasserleitung etc. Nähere Auskunft erteilt Mittags von 1-2 Uhr.

A. Sondheim, Geschäfts-Agent,  
Sirkel 8 parterre.

### Laden zu vermieten.

22. Ein Laden mit Wohnung von 1 bis 4 Zimmern etc., in frequenter Lage, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Wohnungen zu vermieten.

- Eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör ist Wegzugs halber so gleich zu vermieten. Näheres Kronenstraße 33.

32. Im Denison'schen Hause, Langestraße 191, ist die Bel-Etage mit 8-10 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen, Gas, Wasserleitung etc., mit oder ohne Stallung per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

32. Eine Wohnung von 4 Zimmern und 3 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung, ist vom 23. Januar ab auf ein Vierteljahr sehr billig zu vermieten. Näheres Langestraße 70.

\* 22. Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller ist zu vermieten und kann so gleich bezogen werden. Näheres Luisestraße 4 im Hinterhaus.

43. Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Magd- u. Schwarzwasserkammer, sowie mit Gasleitung versehen, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres bei P. H. Groß, Maler und Tischler, Hirschstraße 12.

22. Mühlburg. Rheinstraße 254 sind 2 Wohnungen, eine im 2. Stock und eine im 3. Stock, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* 21. Wilhelmstraße 28 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Kammer, Keller, Antheil am Waschkloß und Trockenspeicher, so gleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Eine freundliche Wohnung mit 1 Zimmer und Kochofen, Keller, nebst Antheil an der Waschküche und Trockenplatz, ist an eine Person oder kleine Familie auf 23. Januar zu vermieten: Luisestraße 50, parterre.

\* 21. In der Kriegsstraße ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Zimmer zu vermieten.

32. Zwei ineinandergehende Zimmer sind so gleich zu vermieten; auch können sie einzeln billigt abgegeben werden: Kriegsstr. 89.

32. Langestraße 213 ist ein Lokal, in den Hof gehend, bestehend in 2 Zimmern, zu vermieten: dasselbe würde sich, vermöge seiner guten Lage, vorzüglich als Kontor oder für ein kleineres Geschäft eignen. Näheres daselbst zu erfragen.

- Langestraße 108 ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Februar zu vermieten.

\* 22. Ein schön möblirtes, freundliches, gut heizbares Zimmer mit guter Pension ist an 1 oder 2 Herren auf 1. Februar zu vermieten: Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

\* 22. Wilhelmstraße 33 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. Preis 12 Mark.

### Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches, gegen die Langestraße gehendes Zimmer ist möblirt oder unmöblirt sofort zu vermieten. Näheres bei Karl Malzacher, Langestraße 145. 21.

\* 21. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, ist zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein möblirtes Parterrezimmer ist so gleich billig zu vermieten: Adlerstraße 13 im Laden.



\* Ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Akademiestraße 28 im 3. Stod.

\* Mehrere gut und schön möblierte Zimmer sind an solide Herren oder Damen zu vermieten: Nowack-Anlage 15, parterre.

\* Wilhelmstraße 16 ist im 2. Stod ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

\*3.1. Bahnhofsstraße 50 ist ein schön möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. — Ebenfalls sind 1 noch gut erhaltene Pfeilerkommode mit Glasaufsatz, 1 Kinderwagen, 1 Kinderbettlädchen, 1 Kinderstühlchen, 1 noch ganz neue Bahndienstmontur und Herrenkleider billig zu verkaufen. Zu erfragen im 4. Stod.

\* Waldstraße 79, eine Treppe hoch, ist ein großes und ein kleines, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

\*2.1. Amalienstraße 1, parterre, sind 3 gut möblierte Zimmer, sämtliche auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Langestraße 74 (Marktplatz), Treppe rechts.

**Wohnungs-Gesuche.**

4.1. Eine stille Familie sucht per 1. März a. e. oder früher eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör in guter Lage. Offerten mit Preisangabe richtet man an Herrn Bauer, Oberinspektor in Offenburg, Friedrichstraße 59b.

\* Ich suche zum sofortigen Bezug zwei kleinere möblierte Zimmer zu mieten. Freundliche Lage und stille Umgebung erwünscht. Gefällige Offerten sind abzugeben im Englischen Hof Nr. 20. Stadtvikar Schweickhardt.

\* Eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche wird auf 23. Januar oder später gesucht. Offerten werden Langestraße 11 im 3. Stod entgegen genommen.

**Zimmer-Gesuch.**

2.1. Ein lediger Herr (Beamter) sucht 2 hübsch möblierte Zimmer in einer gegen das Freie gelegenen Straße zu mieten. Anerbieten wollen dem Kontor des Tagblattes übergeben werden.

**Dienst-Anträge.**

— Ein braves Mädchen, welches sich häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet sogleich Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Ein im Kochen und den sonstigen häuslichen Arbeiten unterrichtetes, solides Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldhornstraße 1a.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die sonstigen häuslichen Arbeiten versteht, findet sogleich Stelle: Wilhelmstraße 13.

\* Ein junges, braves Mädchen findet sogleich eine Stelle: Schützenstraße 50 in der Wirtschaft.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen, putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 11 im Hinterhaus.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 37 im 3. Stod.

\* Ein anständiges Mädchen, welches kochen und alle Arbeiten versehen kann, sucht sogleich bei einer anständigen Familie eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 11 im 3. Stod.

**Kapital-Gesuch.**

Eine erste Hypothekforderung von 11000 Gulden auf ein hiesiges Haus soll cedirt werden. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.2.

**3000 Mark**

werden von einem soliden Geschäftsmann in 1/2 Jahresraten rückzahlbar und gegen entsprechenden Zins aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten beliebe man unter Chiffre A. O. 300 postlagernd Karlsruhe. Gelbmackler verboten. \*2.1.

**Stellen-Anträge.**

\*3.1. Ein junges Mädchen, welches das Poliren erlernen will, wird bei gutem Wochenlohn gesucht: Ettlingerstraße 7.

Ein fleißiger **Gärtner** und ein **Ackerknecht**

finden Stelle im „Englischen Hof“ bei Bischheim bei Strassburg i. E.

3.2. Eine Laduerin, tüchtige Verkäuferin, sowie ein **Volontair** und ein oder zwei **Lehrlinge**, welche die Kaufmannschaft gründlich erlernen wollen, finden unter günstigen Bedingungen gleich oder später Stelle durch das Central-Bureau von **W. Gutekunst**, 8 Friedrichsplatz 8, 6 Karlsstraße 6.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Eine geübte Büglerin findet einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres zu erfragen Karlsstraße 26 im Hinterhaus.

**Stellen-Gesuche.**

\* Eine tüchtige Wirtschaftsköchin sucht sofort eine Stelle; bürgerliche Köchinnen und Kellerinnen suchen Stellen. Näheres Herrenstraße 32 im 3. Stod.

2.1. Ein tüchtiger Kaufmann, welcher 2 bis 3 Tage in der Woche vacant hat, sucht Stellung als Buchhalter resp. zur Führung der Bücher und Besorgung von sämtlichen Kontorarbeiten. Gefällige Offerten sub S. an das Kontor des Tagblattes.

**Stellegefuch als Hausburche.**

Ein ordentlicher jüngerer Bursche sucht sogleich Stelle durch **J. Müller's** Placirungs-Bureau, Bähringerstraße 67.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause; auch werden alle Arten Steppereien, sowie Steppröcke auf der Maschine angenommen. Zu erfragen Karlsstraße 45 im Hofe links.

**Empfehlung.**

\* Es empfiehlt sich jemand im Weisnähen aller Art, sowie von Herrenhemden nach Maß u. ganzen Ausstattungen, ebenso im Steppen auf der Maschine per Elle 2 Pf., und kann von ihren Kunden gut empfohlen werden. Näheres große Herrenstraße 32 im 3. Stod.

**Verloren.**

\* Vom 1. auf den 2. Januar wurde eine **Säbelscheide** vom Rathaus bis in die Vorstadt verloren. Der ehrl. Finder wird gebeten, dieselbe auf der Polizeistation abzugeben.

**2 Mark Belohnung.**

\* Am 29. Dezember, Abends 1/6 Uhr, wurde von der Augartenstraße bis zum Eitlinger Uebergang ein **Schreibbuch** verloren. Da dasselbe für den Finder wertlos ist, bittet man, solches gegen obige Belohnung Augartenstraße 19 abzugeben.

\* Montag Mittag wurde von der Bahnhof- zur Durlacherthorstraße ein goldenes **Medaillon** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Durlacherthorstraße 103 im 3. Stod des Vorderhauses abzugeben.

\* Von einem Dienstmädchen wurde Montag Vormittag am Billeischalter des Bahnhofs ein seidener **Regenschirm** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Kriegsstr. 111 im untern Stod abzugeben.

**Stehengebliebene Regenschirme.**

In den letzten Tagen sind 2 seidene **Regenschirme** bei mir stehen geblieben und können gegen Ersatz meiner Auslage abgeholt werden. **Ferdinand Strauß.**

**Gefunden.**

\* Am Neujahrsabend wurde auf dem katholischen Kirchenplaze ein **Kinderboa** gefunden. Derselbe kann gegen Ausweis und Entrichtung der Entrichtungsgeld in Empfang genommen werden: Hirschstraße 54 im 2. Stod.

**Verlaufener Hund.**

\* Verlaufen hat sich ein junger Hund, kleine, braune Bulldogge, schwarz gestreift mit weißer Brust, Pfoten, Schnauze und Schwanzspitze und schwarzgefleckter Nase. Ohren und Schwanz sind unbeschnitten; derselbe hört auf den Namen „Box.“ Man bittet um Rückgabe: Marienstraße 19 im 3. Stod.

**Zugelaufener Hund.**

\* Ein graues Bologneser Hündchen, Weibchen, mit dem Zeichen „Karlsruhe“ versehen, ist im

Groß. Schlosse zugekauft. Der Eigentümer desselben wolle sich deshalb an Groß. Hof-Decorations-Verwaltung wenden.

**Bretter-Verkauf.**

\*2.1. Unterzeichneter hat einige Hundert tannene Bretter zu äußerst billigem Preise zu verkaufen. **E. Freig**, 4 Augartenstraße 4.

**Verkaufsanzeigen.**

4.4. Einige Duzend verschiedene Wiener Robr-fessel, sowie Kinder-Kanapees, Fauteuils u. Stühle, Kinder-Speiseessel, Blumentische und Schaukel-Fauteuils werden sehr billig abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

Ein **Schienen-Herd** ist sofort auf den Abbruch zu verkaufen. Näheres Langestraße 191 im Laden.

— Wegen plötzlich eingetretener tiefer Trauer ist ein mit Silber durchwobener, sehr eleganter **Fantastestoff**, zur Ergänzung einer Salon- oder Concerttoilette passend, noch nicht fertig gearbeitet, um die Hälfte des Ankaufspreises zu verkaufen: Langestraße 110 im 3. Stod.

\* Vier Stück **Ventilatoren** aus der Fabrik von Schüle & Cie., Frankfurt a. M., mit und ohne Schwungradbetrieb, sowie ein gut erhaltenes **Pferdgeschirr** stehen zum Verkauf: Durlacherthorstraße 6.

\* Eine noch wenig gebrauchte **Nähmaschine** ist billig zu verkaufen: Spitalstraße 5 im 2. Stod.

\* Einen schönen, sehr wachsamem **Hofhund** und eine Parthie **Hühner** sammt **Hahn** hat zu verkaufen **B. Gutmann Wittwe**, Ziegelei Grünwinkel.

\* Eine gebrauchte, tannene **Chiffonniere** steht um billigen Preis zum Verkauf bei **Kreis**, Schreiner, Durlacherthorstraße 49.

**Kauf-Gesuch.**

2.1. Eine schon gebrauchte **Ladeneinrichtung**, für ein Spezereigeschäft geeignet, wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter B. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlsruhe's** im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Octroierheber Trisler** vor dem Bahnhof und **Octroierheber Seitendorfer**, verlängerte Karlsstraße Nr. 51 abgeben. \*6.4. **Frau Lazarus** aus Bruchsal.

**Gesuch.**

\* Ein Polytechniker wünscht Unterricht im Englischen. Offerten wolle man unter F. R. im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Ulmer Gersten-Kaffee.**

5.5. Dieser Gersten-Kaffee gibt ohne jeden Zusatz schon ein angenehmes, kräftiges Getränk. 1 Paquet mit Anweisung à 1 Pfd. zu 50 Pf. à 2 Pfd. zu 1 M. Zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

**Frischgeschossenes Reh:**

**Ziener, Schlegel, Büge und Ragout, große frische Berghasen** à 3 M. 60 Pf.

empfehlen

**L. Pfefferle**, Hirschstraße 31.

**Schellfische**

empfehlen **C. Däschner**, Groß. Hoflieferant.



Frische Sendung  
**Strasburger Bratgänse**  
eingetroffen.

**Richard Haas,**  
1 Hebelstraße 1.

Frisch eingetroffene  
**Schellfische,**  
**Cabeljan,**  
**Turbots,**  
**Seezungen (Soles),**  
ferner  
frischgewässerten **Laberdan.**  
**Michael Sirsch,**  
Kreuzstraße 3.

Feine  
**französische Boullarden**  
empfehlen billigst

**Richard Haas,**  
1 Hebelstraße 1.

**Sauerkraut**  
per Pfund 20 Pf. empfiehlt  
**F. Hüblenthal,**  
Amalienstraße 53 und Luisenstraße 12.

**Schneeberger**  
**Schnupftabak, ächt,**  
von Apotheker Oskar Schwamkrug in Schneeberg, anerkannt bei Schwäche der Augen, kurzem Athem, Beängstigungen, Schnupfen, Blutandrang u. c. Zu haben in Schachteln zu 5 und 10 Pf. bei **Th. Brugler, Waldstraße 10.** 36.10.

In der „Gartenlaube“ 1875, Nr. 7, empfohlen  
**Bergmann's**  
**Salicyl-Seife,**  
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und als Toiletteseife besonders geeignet, die Haut stets frisch und rein zu erhalten. — Vorrätig à Stück 50 Pf. bei **Th. Brugler, Waldstraße 10.**

**Erdöl**  
verkaufe ich 1 Liter à 48 Pfennige.  
**Friedrich Verlan,**  
Langestraße 100.  
2.1.

**Weißer flüssiger Leim,**  
**Cement-Kitt,**  
6.5.  
kalt zu gebrauchen in geringer Quantität; zum Leimen von Papier, Pappdeckel, Porzellan, Glas u. c. Zu haben in Flaschen à 40 und 80 Pf. in der Hauptniederlage bei **Th. Brugler, Waldstraße 10.**

**Fußboden-Glanzlack**  
in jeder beliebigen Farbe, das Pfund zu 1 Mark 15 Pfennig, bei Abnahme von 10 Pfund per Pfund 1 Mark 10 Pfennig.  
Auch wird das Lackfret übernommen.  
**Leopold Burckhardt,**  
Maler und Linder,  
Werderstraße 22 und Schützenstraße 6.

 **Ball-**  
**schuhe,**  
Auswahl in jeder Sorte; dieselben werden (falls nicht vorrätig) schnellstens nach Maß schön und geschmackvoll angefertigt. Alte Ballschuhe werden frisch überzogen, sowie schön gewaschen und wie neu hergerichtet.  
**Franz Schmidt, Schuhmachermeister,**  
2.1. Amalienstraße 15.

**Franz Perrin Wwe.,**  
**Friedrichsplatz 9,**  
empfehlen:

**Brüsseler Tüll** für Kleider, 120 Centimeter breit, à 1 M. 50 Pf. per Meter;  
**Brüsseler Tüll** für Spitzen-Arbeiten in verschiedenen Qualitäten;  
**Tüll** zum Ausbessern von Vorhängen;  
**Seiden- u. Brüsseler Tüll,** extra breit 3,60 Meter, für Brautscheier;  
**Wolls, Crêpe lisse** für Kleider, bei Abnahme von ganzen Stücken à 9 Meter bedeutend billiger. 2.1.

**Friseur**  
können bei etwaigem Bedarf für ihre Kundschaft Frisirwolle, Lockenwickel, Lockenhölzer, Haar- und Krausnadeln, Spiritusmaschinen und Frisireisen, sowie alle sonstigen Toiletteartikel und Parfumerien zu Fabrikpreisen einkaufen bei  
**A. Stubert, Coiffeur,**  
4.1. 32 Herrenstraße 32.

**Kassenschränke**  
von **C. Abe** in Stuttgart  
empfehlen zu ermäßigten Preisen  
dessen Vertreter für Baden:  
**J. Kaufmann,**  
2.2. Friedrichsplatz 11.

**Crystal, Glas, Porzellan und**  
**Sanence**  
fortgesetzter Verkauf zu bekannt billigsten Preisen.  
**M. Winter, 30 Herrenstraße.**

**Weisse Ballkleider,**  
ganz neu angefertigte, werden fortwährend ausgeliefert. Auch werden noch solche gut erhaltene angekauft bei  
**Frau Federlechner,**  
Werderstraße 10 im zweiten Stock.

— Die **Betreibung ansteigender Forderungen** auf gütlichem u. gerichtlichem Wege, sowie **Fertigung schriftlicher Aufträge und Eingaben** besorgt bestens  
**Fr. Caspar, Kaufmann und Agent,**  
Karlsstraße 11.

**Für Wirthe!**  
\* Ein kleines Quantum **ächttes 7er Schwarzwälder Kirschenwasser** (Elythaler 24°) ist im Auftrage im Ganzen oder auch flaschenweise abzugeben: kleine Herrenstraße 14, parterre. Auch kann daselbst auf größeres Quantum Bestellung gemacht werden. Probe steht zu Diensten.

**Anzeige.**  
\* Neues Sauerkraut, Rothkraut, Schwarzwurzeln, Meerrettig, Essig- und Salzsauren, eingemachte Bohnen, Milch und Rahm (süß und sauer), Butter und Eier sind zu haben: **Büchel 19, 3. Stock.**

**Café Prinz Karl!**  
Heute Samstag frische hausgemachte **Fleischwürste** nebst einem vorzüglichen Stoff **Frhl. v. Seldeneck'schen Bock-Biers,**  
was empfehlend anzeigt  
**H. Neimeier.**  
Auch wird über die Straße abgegeben.

**Anzeige.**  
\* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste,** sowie guter **Schwarzenmagen** bei  
**C. Verlan, Bähringerstraße 33.**

**Anzeige.**  
\* Heute früh **Kesselfleisch,** Abends verschiedene hausgemachte **Würste** nebst **Sauerkraut** empfiehlt bestens  
**G. Breimeier, Ritterstraße 18.**

**Restauration Eintracht.**  
Heute Abend **Austich** von **Frankenthaler Lagerbier.** \*3.3.

**Todes-Anzeige.**  
\* Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Schwester  
**Amalie Reich**  
nach langen, schweren Leiden zu sich zu rufen, wofür wir ihre Freunde und Bekannte tiefbetrübt in Kenntniss setzen.  
Karlsruhe, den 4. Januar 1877.  
Die Hinterbliebenen.

**Dankfagung.**  
\* Herzlichen Dank sage ich allen Denen, welche während der Krankheit und dem Tode meiner lieben Frau mir und meinen Angehörigen ihre Theilnahme bewiesen.  
Karlsruhe, den 5. Januar 1877.  
**S. Fuhr, Hofmusikus.**

**Dankfagung.**  
\* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden Sohne  
**Wilhelm,**  
sowie für die zahlreiche Blumenspende zur Schmückung seines Sarges sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus  
Karlsruhe, den 6. Januar 1877.  
Die trauernden Eltern:  
**Kilian Jäger, Telegraphendiener,**  
**Magdalena Jäger, geb. Wolf.**

**Cäcilien-Verein.**  
Heute Abend um halb 7 Uhr letzte Chorprobe für das Mittwoch den 10. d. M. stattfindende 2. Konzert.  
Sonntag den 7. d. M., Vormittags 11 Uhr, im großen Museumsaal erste Generalprobe für das 2. Konzert. Für den Chor beginnt die Probe schon um halb 11 Uhr.  
Der Besuch dieser Probe ist nur den Vereinsmitgliedern gestattet.

**Cäcilien-Verein.**  
2.1. Die Mitglieder des Vereins werden hiermit benachrichtigt, daß nach Beendigung des nächsten Konzertes (Melusine) im großen Saale des Museums ein **Tanz-Kränzchen** stattfinden wird.

**Philharmonischer Verein.**  
Die letzte Chorprobe für das 2. Concert findet Mittwoch den 10. d. M. statt.  
**Der Vorstand.**

**Liedertafel.**  
Samstag den 6. d. M., Abends 8 Uhr, findet im Saale des weißen Bären unsere **Christbaumfeier,** verbunden mit einem **Tanz-Kränzchen,** statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder nebst Familien zur zahlreichen Theilnehmung freundlichst einladen. 2.2.

**Militärverein Karlsruhe.**  
Samstag den 6. Januar Vorbesprechung im Vereinslokal wegen einer zu veranstaltenden **Tanzunterhaltung.** Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.  
**Der Vorstand.**

**H a b a k u k.**



### Christbaum-Verloosung und Abendunterhaltung in der Restauration Krauss,

Luisenstraße 14.  
Am Sonntag den 7. d. M., Abends 8 Uhr, findet die Christbaum-Verloosung, verbunden mit einer Abendunterhaltung, in benannter Restauration statt. Alle diejenigen, welche ihre Gaben noch nicht beigebracht haben, werden dringend ersucht, solche längstens bis Samstag abzugeben.



### Wittheilungen aus dem

### Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Nr. 1 vom 5. Januar 1877.

### Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Inhalt.  
Seine Königliche Hoheit des Großherzogs haben unterm 28. Dezember v. J. gnädigst geruht, den Telegraphisten Georg Wilhelm Paul Conrad aus Köstlin auf Grund des Artikels 50 Absatz 5 der Reichsverfassung, unter Vorbehalt seiner Staatsangehörigkeit und Beibehaltung seines vermalten Dienerverhältnisses, zum Telegraphensekretär im Bezirke der Kaiserlichen Oberpostdirektion Karlsruhe zu ernennen.  
Dienstverordnungen.  
An der höheren Lehrerschule zu Karlsruhe die Rektorstelle.  
Todesfälle.  
Gestorben sind:  
am 13. Dezember 1876: Merklinger, Leopold, kath. Pfarrer, in Wolterdingen; am 24. Dezember: Dillinger, Eduard, Notar, in Offenburg.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. Januar. I. Quart. 5. Abonnementsvorstellung. **Don Juan.** Große Oper in 2 Akten von Mozart. Donna Anna: Frä. Will, vom Stadttheater in Brünn, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.  
Dienstag den 9. Januar. I. Quart. 6. Abonnementsvorstellung. Zum 1. Male: **Viegen oder brechen.** Lustspiel in 4 Akten von Ernst Wichert. Anfang halb 7 Uhr.  
Mittwoch den 10. Januar. Theater in Baden. **Viegen oder brechen.** Lustspiel in 4 Akten von Ernst Wichert. Anfang halb 7 Uhr.

### Dezember 1876.

Durchschnitt der meteorologischen Beobachtungen im Großh. bot. Garten.  
Mittel-Wärme des Monatses + 3° 5.  
Höchster Wärme-Stand . . . + 11° 5 den 5. d. M.  
Niedrigster " . . . - 7° 0 den 26. "  
Barometer auf 0 reducirt. 330 Bar. Linien. Helle Tage . . . Regentage 9. Frosttage 5. Wintertage 2.  
W i n d e.  
Gesamtzahl d. beobachteten Winde in Procenten

N	2	Nichtung S 56° . 32 W.
NO	10	
O	5	
SO	0	
S	7	
SW	43	
W	21	
NW	2	
90	100	

Mittel der 25 vorhergegangenen November-Monate . . . 0,9.  
Wärmster Monat November . . . 5,6 (Jahr 1868).  
Kältester " November . . . - 36 (Jahr 1871).  
K.

### Heute Samstag den 6. Januar, Abends 8 Uhr anfangend, gefällige Unterhaltung im Elephantenstall. Die 3.

### (Aus der Karlsruher Zeitung). Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Stallmeister Wilhelm Sachs zu Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Hoheit dem Herzog von Sachsen-Koburg-Gotha verliehenen Ritterkreuzes erster Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens zu ertheilen.  
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Bahnamts-Vorstand, Bahninspektor Bauer in Offenburg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Königlich Preussischen Kronen-Ordens vierter Klasse zu ertheilen.  
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 28. Dezember v. J. gnädigst bewogen gefunden, den Wärtern bei der Heil- und Pflege-Anstalt Illenau  
Johann Beder,  
Josef Werner und  
Urban Wunsch  
die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

### 3.3. Samstag den 6. Januar 1877 IV. Abonnements-Concert des Großh. Hoforchesters im großen Saale des Museums, unter Mitwirkung der Königl. Württemb. Hospianistin Frä. Anna Wehlig aus Stuttgart, sowie des Großh. Hofopernsängers Herrn Staudigl.

### Programm.

1. Sinfonie (G-dur)	Haydn.
2. Concert für Pianoforte (A-moll)	Schumann,
vorgetragen von Frä. A. Wehlig.	
3. Lieder: a. Titanen,	Schubert,
b. Willkommen und Abschied	
gesungen von Herrn Staudigl.	
4. Sinfonie (F-dur), zum 1. Male	H. Göb.
Der Flügel von Steinway ist aus dem Lager der Gebrüder Trau.	

Anfang 7 Uhr. Ende 8 1/2 Uhr.  
Abonnementspreis für 3 Concerte:  
Ein nummerirter Platz im Saale II. Abtheilung . . . 6 M. — Pf.  
Ein nichtnummerirter Platz im Saale . . . 4 M. 50 Pf.  
Ein nichtnummerirter Platz auf der Gallerie (6 Karten) . . . 7 M. — Pf.  
Kassenpreise:  
Ein nummerirter Platz im Saale II. Abtheilung . . . 3 M. — Pf.  
Ein nichtnummerirter Platz im Saale . . . 2 M. — Pf.  
Ein nichtnummerirter Platz auf der Gallerie . . . 1 M. 50 Pf.  
Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Frey und Schuster, für nummerirte Plätze jedoch nur bei Herrn Schuster zu haben.  
In der Kasse sind Abends ebenfalls Billete zu haben, doch findet daselbst kein Umtausch statt.  
Um Störungen zu vermeiden, werden während der Aufführung eines Musikstückes die Thüren geschlossen.

### Bahnhofstadttheil.

Die Bewohner des Bahnhofstadttheiles und andere Freunde werden hiermit zu einem Bürgerabend auf heute Samstag den 6. Januar, Abends 8 Uhr, in die Restauration Schüsler, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße, freundlichst eingeladen.  
Tagesordnung: Die Reichstagswahlen betreffend.  
Da die Sache von großer Wichtigkeit, hofft man auf zahlreiche Betheiligung.  
Der Beauftragte.

### Christbaumfeier.

Zu der am Sonntag den 7. d. M., Abends 8 Uhr, stattfindenden Christbaumverloosung ladet zu weiterer Betheiligung freundlichst ein  
**K. L. Blasi, Restaurateur,**  
Sommerstrich 65.  
NB. Gaben im Betrag von einer Mark oder in Baar können bis zum 6. d. M. im Lokal daselbst abgegeben werden.  
3.3.

### Christbaumfeier im Gasthaus zum Hirsch.

Diejenigen Herren, welche sich zur Betheiligung unterzeichnet haben oder noch zu betheiligen wünschen, werden freundlichst ersucht, sich am Samstag den 6. d. M., Abends 8 Uhr, zur Besprechung einzufinden.  
Mehrere Unterzeichnete.

### Standesbuchs-Auszüge.

**Eheaufgebote:**  
5. Jan. Karl Böhninger von hier, Schlosser, mit Anna Köhlig von Müstenbad.  
5. " Peter Dolland von Dallau, Schuhmann, mit Leopoldine Wirth von hier.  
**Eheschließungen:**  
5. Jan. Adolf Ratin von Billampolliche Stobode, Lithograph, mit Maria Koranski von Bilsna.  
**Geburten:**  
3. Jan. Karl Georg Stefan, Vater Karl Walbert, Sergeant.  
3. " Ein Knabe (todtgeb.), Vater Karl Hammer, Gärtner.  
4. " Karoline, Vater Friedrich Wehrle, Münzarbeiter.  
5. " Wilhelmine Friederike, Vater Jakob Negeler, Maurer.  
**Todesfälle:**  
4. Jan. Josefine, alt 3 Monate 27 Tage, Vater Schneider Kessler.  
4. " Amalie Reich, Privatirer, ledig, alt 42 Jahre.  
4. " Sofie, alt 11 Tage, Vater Sätler Bergmann.



# Reichstagswahl.

Am

**Montag den 8. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr beginnend, findet im Saale des Gasthauses zum Schwanen in **Graben** eine Wahlbesprechung statt, zu welcher die nationalen und liberalen Reichstagswähler unseres Wahlkreises anmit eingeladen werden.

Karlsruhe, den 5. Februar 1877.

Das liberale Wahlcomite für den Wahlkreis **Karlsruhe-Bruchsal.**

21.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

5. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 4	27" 4"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 7	27" 4,5"	"	unwölkt
6 " Abd.	+ 5	27" 4,5"	"	"

### Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

#### Getauft:

1. Nov. Georg Oswald, geb. den 13. Oktober, Vater Oswald Schäfer von Mannheim, Fabrikarbeiter.
1. " Karoline, geb. den 24. Oktober, Vater Wilhelm Oberle von Sasbachwalden, Kutscher.
5. " Albert Karl, geb. den 20. September, Vater Karl Sohn von hier, Schriftsetzer.
5. " Luise Marie, geb. den 16. Oktober, Vater Adam Schwerdel von Bruchsal, Heizer.
5. " Emil Valentin, geb. den 18. Oktober, Vater Ludwig Friz von Schwarzach, Bürobedienter.
5. " Laura Olga, geb. den 18. Okt., Vater Leopold Melber von Entingen, Großh. Expedit.
5. " Marie Sofie, geb. den 22. Oktober, Vater Karl Büchel, Hauptlehrer.
5. " Luise Karoline, geb. den 26. Oktober, Vater Johann Hofner von Durlach, Maurer.
8. " Karl Theodor, geb. den 10. September, Vater Heinrich Klenf von hier, Buchbinder.
10. " Leopoldine Sofie, geb. den 17. Oktober, Vater Karl Klamm von Freiburg, Kanzleigehilfe.
12. " Konradine Dorothea Elisabeth, geb. den 20. September, Vater Adam Müller, Affinier.
12. " Karl August, geb. den 15. Oktober, Vater Karl Riehe von Neufach, Schlosser.
12. " Amalie Karoline Theresia, geb. den 29. Okt., Vater Simon Mastetter von Darlanden, Mäntzarbeiter.
12. " Christian, geb. den 5. November, Vater Anton Romader von Odenheim, Bahnwart.
12. " Anna Friederike, geb. den 6. Nov., Vater Karl Weber von Densbach, Bahnwart.
13. " Karl Friedrich, geb. den 2. Nov., Vater Erasmus Schick von Kuppenheim, Bahnwart.
14. " Karl Konrad, geb. den 10. Nov., Vater Konrad Binstert von Kieselbach, Sattler.
14. " Franz Theodor, geb. den 24. Oktober, Vater Christian Körner, Buchstärkermeister.
19. " Marie Magdalena, geb. den 30. Okt., Vater Josef Schmitz von Erbach, Schlosser.
19. " Leopold, geb. den 11. Nov., Vater Karl Böder von Landshausen, Dreher.
19. " Luise Karoline, geb. den 12. Nov., Vater Franz Schmolz von Eppingen, Kesselschmied.
21. " Friederike Katharine Helene, geb. den 20. Okt., Vater Wilhelm Höhrenbach von Freiburg, Restaurateur.
24. " Emilie Margarethe, geb. den 5. Nov., Vater Johann Schalk von Weizen, Schaffner.
25. " Wilhelm Franz Theodor, geb. den 3. November, Vater Christof Wader von Ralsch, Schaffner.
25. " Katharine, geb. den 13. November, Vater Johann Krieger von München, Großh. Postmusikus.
26. " Karl Rudolf, geb. den 30. September, Vater Heinrich Waldbogel von Waldkirch, Lithograph.
26. " Friedrich Karl Wilhelm, geb. den 22. Oktober, Vater Friedrich Hündler, Schneidermeister.
26. " Emma Elisabeth, geb. den 25. Oktober, Vater Johann Baus, Magazinaufseher.
26. " Hermine Luise, geb. den 30. Oktober, Vater Heinrich Mohr von Nordhausen, Werkführer.

26. Nov. Otto Karl, geb. den 8. November, Vater Eduard Wagner von Egenitz, Oppositorator.
  26. " Karl, geb. den 12. November, Vater Christof Jgel von Oberlinstadt, Schreiner.
  26. " Maria Barbara, geb. den 14. November, Vater Friedrich Sprenger von Oberschönau, Gypfer.
  27. " Bertha, geb. den 27. November, Vater Bernhard Schellmann von Gommersdorf, Schaffner.
  28. " Karoline Luise, geb. den 11. November, Vater Leopold Mayer von hier, Metzger.
- Getraut:**
2. Nov. Jakob Romader von Odenheim, Schuhmacher, mit Magdalene Oberle von Schifflung.
  4. " Moritz Luz von Oberleutensdorf, Schlosser, mit Sofie Jester von hier.
  7. " Karl Beder von Steinbach, Hauptlehrer in Bülach, mit Pauline Gersbach von Hettlingen.
  11. " Ludwig Hörschner von Herbolzheim, Schmelz, mit Clara Keim, Wittwe, geb. Müller von Althelm.
  12. " Adolf Schidde von Eisingen, Schneider, mit Juliane Seidel von Stuppertich.
  13. " Karl Stoll von Gengenbach, Kameralassistent, mit Sofie Gruber von Kastatt.
  18. " Ferdinand Gröner von Rippert, Heizer, mit Anna Mayer von Stodach.
  18. " Karl Konanz von Breiten, Sekretär b. kath. Oberstiftungsrat, mit Marie Daum von Gersbach.
  18. " Heinrich Gebhard von Petershausen, Schreiner, mit Anna Hanfer von Ueberlingen.
  18. " Thomas Höpferich von Bauerbach, Schneider, mit Friederike Sommer von Dielenbach.
  18. " Bernhard Wild von Gubitzheim, Arbeiter, mit Anna Lamm von Dersbach.
  20. " Adolf Ernst von Kauf, Maurer, mit Emma Fritz von Forbach.
  20. " Laver Biggenhauser von Bodmann, Eisenbahnarbeiter, mit Sofie Weis von Neuenbürg.
  21. " Nikolaus Kasper von Muggensturm, Eisenbahnarbeiter, mit Katharine Eggersberger von Hilsbach.
  21. " Heinrich Wollenberg von Doberan, Gastwirth, mit Luise Kögel von Kastatt.
  21. " Anton Kofner von Dos, Wagenwärtergehilfe, mit Justine Peter von Sandweiler.
  23. " Georg Nottermann von Galsbach, Restaurateur, Wittwer, mit Anna Greß von hier.
  25. " Heinrich Fünke von hier, Gypfer, mit Petronella Simon v. Gaggenan.

### Fremde

- übernachteten hier vom 4. auf den 5. Januar.
- Darmstädter Hof.** Busch, Kaufm. v. Frankfurt. Stern, Kfm. v. Aghern. Vater, Kfm. v. Mainz.
  - Deutscher Hof.** Weidels, Bildhauer v. Wiesbaden. Große, Kfm. v. Frankfurt. Bär, Kfm. v. Bruchsal.
  - Englischer Hof.** Hartmann, Kaufm. v. Leipzig. Friedrich, Kaufm. von Furtwangen. Armleder, Kaufm. von Heilbronn.
  - Erbringen.** Holzmann, Bauunternehmer v. Frankfurt. Reinhard, Kfm. v. Glauchau. Grieser, Kfm. v. München. Peters, Kaufm. v. Breslau. Geiger, Kfm. Mainz. Rieger, Kfm. v. Geln.
  - Geist.** Busch, Kfm. v. Freiburg. Weis, Kfm. von Paris. Breuning, Kfm. v. Konstanz. Schüle, Kfm. v. Hohenheim. Schweizer, Kaufm. v. Heidelberg. Mayerhofer, Kfm. v. Mannheim.
  - Goldener Adler.** Fleig, Baumstr. v. Gernsbach. Theiler, Stud. v. Tübingen. Junker, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Wörner v. Schwellingen.
  - Grüner Hof.** Hätzle, Kaufm. v. Lahr. Egloff, Kaufm. von Frankfurt. Hirsch, Kaufm. von Neustadt. Thomson, Kfm. v. Landau. Weis, Kaufm. von Regell. Dr. Vater m. Frau v. Bopfingen. Lorenz, Kaufm. v. Bremen. Gaud, Kfm. v. Saarburg. Denzel, Kfm. v. Weimar. Wötiger, Kfm. v. Stuttgart.

- Hotel Große.** Schuster, Oberbürgermeister v. Freiburg. Rehfuss, Kfm. v. Rehl. Ziegler, Fabr. v. Todtnau. Berg, Bischof, Bauer, Feinlich, Leotta u. Gumperts, Kfm. v. Frankfurt. Schrey, Kfm. v. Grefeld. Schulze, Kunstmüller v. Heidelberg. Wasserhagen, Rechtsprakt. u. Weis, Kfm. v. Mannheim. Hermer, Kfm. v. Grefeld. Peter, Kfm. v. Apolda. Fohler, Kfm. v. Lahr. Marx, Kfm. v. Landau. Brand, Kaufm. von Berlin. Sachs, Kfm. v. Geln. Gehardt, Kaufm. v. Leipzig. Schauer, Kfm. v. Pirmasens.
- Hotel Stoffleth.** Huber, Kaufm. v. Neustadt. Wagner, Kfm. v. Colmar. Krämer, Kfm. v. Speier. Dr. Gndes m. Frau v. Gemmingen. Steinmetz, Kunstmüller v. Eisingenfeld. Beder, Kaufm. von Mannheim. Kern, Kfm. v. Straßburg. Weidner, Kfm. v. Augsburg.
- Hotel Taunhäuser.** Krauth, Kaufm. v. Hanau. Endres, Rent. v. München. Wunsch u. Mayer, Kfm. v. Gernsbach. Mayer, Kaufm. v. Heidelberg. Hoffmann, Rent. v. Baden.
- Raffauer Hof.** Sontheimer, Kfm. v. Heilbronn.
- Prinz Max.** Kunz, Kfm. v. Frankfurt. Stenz, Fabr. u. Löwenthal, Kfm. v. Stuttgart. Franz, Kfm. v. Rosenbach. Weber, Kfm. v. Vörrach.
- Reichs-Adler.** Hölzle, Kfm. v. Eppingen.
- Rothes Haus.** v. Wänker, Stud. v. Heidelberg. Romele, Kaufm. v. Schwellingen. Krefz, Kaufm. von Offenbach. Sommer, Kfm. v. Frankfurt. Wolf, Kfm. Josef. Rauch, Kfm. v. Straßburg. Strich, Kfm. von Mainz. Stein, Kfm. v. Neustadt.
- Schwarzwälder Hof.** Jgel, Wirth von Wiesbaden. Zeller, Priv. v. Eppingen.
- Schweizer Hof.** Dinger, Kaufm. v. Elberfeld.
- Silberner Anker.** Brotel, Kaufm. von Baden. Künzle, Kfm. v. Eppingen.

### Gottesdienst. — 7. Januar 1877.

- Evangelische Stadt-Gemeinde.**
- 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Direktor Schimidt.
  - 9 Uhr Augusten-Versaal: Hr. Dekan Zittel.
  - 10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Brüdner.
  - 10 Uhr Stadtkirche (Abendmah): Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
  - Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.
  - 10 Uhr Schloßkirche: Hr. Oberhofprediger Doll.
  - 12 Uhr Pfriündehauskirche: Hr. Dekan Zittel.
  - 12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Oberhofprediger Doll.
  - 4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Schwardt.
- Dionisienhanskirche, Vormittags 10 Uhr:** Hr. Missionar Trion.
- Abends 7 1/2 Uhr: Hr. Missionar Trion.
- Katholische Stadt-Gemeinde.**
- Katholische Stadtpfarrkirche.**
- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
  - 7 1/2 Uhr Messe.
  - 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
  - 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.
  - 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Albert.
  - 3 Uhr Bruderschaftsandacht.
- (Alt-)Katholischer Gottesdienst.**
- 8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberimpfler.
- Evangelische Gemeinschaft:** Waldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Huber.
- Methodistengemeinde:** Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birkel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Pucklitz.
- English Divine Service** in the Aula of the old Lyceum: at 10 o'clock a. m. Rev. D. Hechler.

